Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 10 (1903)

Heft: 35

Rubrik: Pädagogische Nachrichten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber Propst-Penerschen Stiftung erhielten 35 Studierende der Theologie (wovon neun im 4. Kurs mit 1620 Fr.) 4300 Fr.: zusammen 6190 Fr.

Die Anstalt steht unter der Leitung von vier weltlichen und einem geistslichen Herrn. Unter anderem ist der ehemalige verdiente Rickenbacher Seminarslehrer, Herr J. Kühne, Prorestor der Realschule. Unsere Gratulation! — In der Aussichtskommission sitzen fünf weltliche und zwei geistliche Herren. —

An der Realschule wirken 23 weltliche und ein geistlicher Professor, am Gymnasium und Lyzeum 15 weltliche und sechs geistliche Prof., an der theologischen Lehranstalt fünf Geistliche und an der Kunstgewerbeschule sechs weltliche Herren.

Der Jahresbericht imponiert burch belehrenbe Ausführlichkeit. Cl. Frei.

## Pädagogische Dadzeichten.

Aargau. Baden. Im Bade Wildungen, wo er heilung suchte, ftarb Prof. Hand Wagner, Zeichnungslehrer am Lehrerseminar Bettingen und an ber Bezirksschule Baden.

Die Kantonalkonferenz, die sich zu einer aorganischen Schalzgentenarseier gestalten wird, findet am 21. September in Baben statt.

Lengnau beging ein aufs Schönste verlaufenes Doppelsest, die Feier bes 100jährigen Bestehens unseres Kantons, sowie das 50jährige Jubilaum des Herrn Lehrer Andreas Suter in Degermoos.

Rheinfelden. In hier starb nach kurzer, aber schmerzlicher Krankheit Hr. Musikbirektor Leuenberger im jugendlichen Alter von 31 Jahren.

**Luzern.** Der dritte interfantonale Gesangsdirektorenkurs, veranstaltet vom schweizer. Gesangs- und Musiklehrerverein, ist laut "Tagblatt" befinitiv auf die Zeit vom 11.—17. Oktober in Luzern anberaumt.

Burich. Der Stadtrat beantragt auf das Schuljahr 1904/05 18 neue Lehrstellen für die Primar= und 6 neue Lehrstellen für die Sekundarschule zu errichten, in der Meinung, daß der Bedarf von neuen Schullokalen durch Ausstellung von Schulpavillons zu decken sei.

Der Erziehungsrat legt ein Lehrerbesolbungsgesitz vor, saut welchem ber Kanton Fr. 360 000 Mehrausgaben hätte, eventuell nach Abzug ber Bundes- subvention Fr. 100 000. Man rechnet auf Annahme durch den Kantonsrat.

Freiburg. In Freiburg wird demnächst im Grambachgebiet, auf prachtigem, offenen Plate ein neues theologisches Universitäts-Roi vitt gebaut werden.

Die Gemeinde Bärschwil beschloß für Herrn Lehrer Sutter, der seit mehreren Jahren hiesiger Schule vorsteht, eine Besoldungserhöhung von 100 Fr. in Anbetracht seiner vorzüglichen Leistungen.

Glarus. Schweizer. Gemeinnütige Gesellschaft. Dieselbe besammelt sich den 21.—23. Sept. in Glarus. Frl. Marty, Lehrerin, wird über "obligatorische Koch-schulen", Pfarrer Buß und Dr. Trog werden über den "Bilderschmuck im Schweizerhaus" ceserieren.

Lehrer Bühler in Schwanden hat eben eine wertvolle Broschüre herausgegeben, betitelt: "Die ökonomische Besserstellung der glar=nexischen Primarlehrer", Referat für die kantonale Herbstkonferenz. Das heißt man zielbewußt und fachmännisch vorgehen.

Solothurn. Un einer Primarschule in Schönenwerd ist eine Stelle für

eine Lehrerin au befegen.

Zug. Das löbl. Lehrschwestern-Institut in Menzingen läßt von der Firma Heinrich Berchtold in Thalweil eine Zentralheizung neuesten Systems erstellen, beren Kosten sich auf 30 000 Fr. belaufen.

Anterwalden. Stans. Schulsparkasse. Seit 1. April bis 1. August sind in 166 Posten 360 Fr. eingelegt worden. Seit 8. Januar bis 1. August wurden in 342 Posten 762 Fr. eingelegt, welche sich auf 175 Ersparniskassachlein verteilen.

Bern. Auf Betreiben der Schweizer. Gemeinnützigen Gesellschaft sollte für die Schweiz festgestellt werden, inwieweit eine Verwendung der Schulkinder

zu beruflicher Arbeit stattfinde.

**Baselland.** Letthin fand in unserm Kanton ein Zeichnungskurs statt. Er dauerte vier Tage und wurde in verschiedenen größern Orten des Kantons abgehalten, z. B. in Gelterkinden, Sissach, Liestal, Waldenburg 2c. Er begann jeweilen am Montag und endete am Donnerstag. Zu diesem Kurse waren alle Lehrer und Lehrerinnen verpslichtet, die Unterricht an Primarschulen erteilen, gleichviel, welche Klasse sie dort unterrichten; ebenso war der Besuch des Kurses für Lehrer an Anstalten obligatorisch.

51. Gallen. Seit unserer letten Berichterstattung begegneten wir folgenben

Lehrermutationen:

Nach Leuchingen kam Hr. Bergamin, bisher in Ruppen-Altstätten.
— Oberholz-Goldingen wählte als Lehrer Hrn. Zahner, früher Gemeinderatsschreiber in Kaltbrunn. — Evangel. Tablat wählte Hrn. Walter Kobelt, bisonhin in Gohau. — Nach Untereggen kam Hr. Engeler, früher in Hemberg. — Rüterswil-Kohlrüti erhielt einen Lehrer in Hrn. Alfred Blöchlinger, bis jeht im Aargau tätig. — An die Unterschule Gommiswald kam Hr. Lehramtskandidat Karl Keller. — Nach Oberegg-Muolen kam Hr. Kandidat Emil Benz. — Nach Flums die HH. Inspehh Hutter (Kandidat) und Joh. Vischof. — In die Rettungsanstalt Obernzwil Hr. Jakob Bürgi (Kandidat).

† In Uznach starb hochbetagt Hr. alt Lehrer Schönenberger. Ein

wackerer Beteran! R. I. P.

Goldach beschlog den Ban eines neuen dreistöckigen Schulhauses. Goldach — voilà die Vorstadt von Rorschach mit all den Segnungen einer solchen! Kostenvoranschlag 100 000 Fr.

Hob. Steiner in Schänis, ein tüchtiger Musiker (Bruder von Hrn. W. Steiner, z. Z. Musikbirektor in Chur), begibt sich zur musikalischen Ausbildung ans Konservatorium in Leipzig.

Wagazins für Pädagogit" läßt sich die erfreuliche Tatsache entnehmen, daß immer mehr katholische Lehrer dem auf kirchlichem Boden stehenden "Katholischen Schulverein" beitreten.

Desterreich. Das von den Christlichen Schulbrüdern geleitete katholische Lehrerseminar in Wien war laut des ausgegebenen 12. Jahresberichtes von 66 internen und 138 externen Schülern besucht. An der Anstalt wirkten 14 Schulsbrüder, I Mitglied der Gesellschaft Jesu und 9 weltliche Professoren als Lehrkräfte.

Frankreich. Nach einer am 31. Dezember 1902 erstellten Statistik werden von dem nun auch auf das Protektionsland Tunis ausgedehnten Kongregationsgesetz bezw. von dem vor kurzem publizierten Dekret vorerst 334 in nicht autorisierten Kongregationsschulen untergebrachten Schüler betroffen, welche sich, wie folgt, verteilen: 193 Kinder der im Jahre 1891 gegründeten Schulen der Maristen in Tunis; 36 Kinder der erst im Vorjahre errichteten Schule der Salesianer in Lamarsa; 80 Kinder der im Jahre 1901 gegründeten Schulen der Maristen in Bizerte und endlich 25 Kinder der erst vor kurzem eröffneten Schule der Brüder von der heil. Familie in Ferryville.

Amerika. Montreal. Der Kongreß der englischen Handelskammern genehmigte u. a. eine Resolution, in welcher die Einführung des Dezimalspstems

für Maß und Gewicht verlangt wird.